

Testverfahren

wie messe ich den pH-Wert?

Lackmus- und Teststreifen:

Diese Indikatoren sind für Urin gedacht. Für Leitungswasser und Mineralwasser nur bedingt geeignet. Es gibt erhebliche Messtoleranzen.

Für destilliertes Wasser bzw. Wasser aus Umkehrosmoseanlagen ist dieses Verfahren nicht geeignet, da Ionen in der Testlösung enthalten sein müssen! Meist wird ein Wert um 5 angezeigt, dieser ist jedoch falsch!

Es wird ein Mindestleitwert von 200-300 μS benötigt.

Indikatorlösungen:

Diese Indikatoren für Leitungswasser und Mineralwasser geeignet. Es gibt jedoch auch hier Messtoleranzen.

Für destilliertes Wasser bzw. Wasser aus Umkehrosmoseanlagen ist dieses Verfahren nicht geeignet, da Ionen in der Testlösung enthalten sein müssen! Meist wird ein Wert um 5 angezeigt, dieser ist jedoch falsch!

Es wird ein Mindestleitwert von 200-300 μS benötigt.

Digitale pH-Wert Messgeräte:

Diese Messgeräte (kosten zwischen 50 - 140 EUR) sind für Leitungswasser und Mineralwasser geeignet. Es gibt geringe Messtoleranzen, allerdings muss das Messgerät vor jeder Messung mit Pufferlösungen (pH 4 und pH 9) kalibriert werden.

Für destilliertes Wasser bzw. Wasser aus Umkehrosmoseanlagen ist dieses Verfahren nicht geeignet, da Ionen in der Testlösung enthalten sein müssen! Es werden falsche Messergebnisse angezeigt!

Es wird ein Mindestleitwert von 200 μS benötigt.

Labormessgeräte:

Diese Messgeräte (kosten zwischen 200 - 1000 EUR) sind für Leitungswasser und Mineralwasser geeignet. Es gibt nur sehr geringe Messtoleranzen, allerdings muss die Messelektrode vor jeder Messung mit Pufferlösungen (pH 4 und pH 9) kalibriert werden und danach in einer speziellen Lösung aufbewahrt werden.

Für destilliertes Wasser bzw. Wasser aus Umkehrosmoseanlagen ist dieses Verfahren nicht geeignet, da Ionen in der Testlösung enthalten sein müssen! Es werden falsche Messergebnisse angezeigt!

Es wird ein Mindestleitwert von 200 μS benötigt.

Spezial Labormessgeräte:

Diese Messgeräte sind für Leitungswasser und Mineralwasser geeignet. Es gibt nur sehr geringe Messtoleranzen, allerdings muss die Messelektrode vor jeder Messung mit Pufferlösungen (pH 4 und pH 9) kalibriert werden und danach in einer speziellen Lösung aufbewahrt werden.

Diese sind speziell für destilliertes Wasser bzw. Wasser aus Umkehrosmoseanlagen geeignet, da keine Ionen in der Testlösung enthalten sein müssen!

Es wird kein Mindestleitwert benötigt.